

Clara Luzia: Melancholie fröhlich verpackt

16.04.2009 | 10:00 | (DiePresse.com)

Die österreichische Band veröffentlicht ihr drittes Album. Am 16. April stellt sie "The Ground Below" live im Wiener WUK vor.

Letztes Jahr haben Clara Luzia mit ihrem Album "The Long Memory" den FM4 Alternative Award gewonnen, heuer legt die Band rund um Frontfrau Clara Luzia Humpel ein weiteres Album nach. Im Gegenteil zum Vorgänger ist "The Ground Below" aber beschwingter, eingängiger und schießt mit fröhlichen Melodien - auch wenn die Themen weiterhin zumeist traurige sind - in Richtung Pop. 14 Lieder, die von der Anonymität der Stadt, der Weite des Landlebens und dem Erwachsenwerden erzählen, kombiniert mit Clara Luzias gewohnt zarter, heller Stimme. Für Überraschungen sorgen hingegen wirre E-Gitarren-Sounds, ein zappeliges Schlagzeug und Cello-Klänge, die auf "The Ground Below" stärker und variationsreicher eingesetzt werden. Diesen Wandel in der sonst so feinen Musik von Clara Luzia erklärt die Sängerin damit, dass sie sowie Bandkollege und Produzent Alexander Nefzger "nicht mehr so ein fragiles Songwriter-Ding machen wollten. Wir waren es beide leid und wollten diesmal mehr 'Eier'. Aber das darf man so ja nicht sagen, also: 'Mehr Power'".

Und welche live-Qualitäten das neue Album aufweisen kann, werden Clara Luzia am 16. April (20 Uhr) im Wiener WUK zeigen.

© DiePresse.com